

Schwerin will zusätzlich 80 neue Krippenplätze bereitstellen

Vereinbarkeit von Schule und Beruf wichtiger Standortfaktor

Die Landeshauptstadt setzt alles daran, den Rechtsanspruch von Eltern auf Krippenbetreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr ab 1. August 2013 zu erfüllen. Dazu sollen 80 zusätzliche Plätze angeboten werden.

„Die sehr gute Kinderbetreuung in Schwerin hat hohe Priorität. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir auch im Leitbild der Landeshauptstadt verankert. Sie ist ein wichtiger Standortfaktor für die Wohnstandortentwicklung und Unternehmensansiedlungen in Schwerin“, betonte Finanz- und Jugenddezernent Dieter Niesen bei der Vorstellung der 12. Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans der Landeshauptstadt.

Erhöht werden sollen danach nicht nur die Betreuungsquoten in der Krippe, auch im Hortbereich - wo es keinen Rechtsanspruch gibt - sollen wegen der großen Nachfrage zusätzliche Plätze angeboten werden.

Folgende Vorhaben wurden mit den Trägern vereinbart:

- Schaffung einer Außenstelle der 24-Stunden-Kita „Nidulus“ mit 22 Krippenplätzen und 38 Kindergartenplätzen am Lewenberg
- Ersatzneubau „Kita Wirbelwind“ in der Gartenstadt (6 zusätzliche Krippenplätze)
- Erweiterung Kita-Kapazität „Anne Frank“ in Lankow (6 Krippen- und 6 Kindergartenplätze)
- Erweiterung Kita-Kapazität „Haus Sonnenschein“ Großer Dreesch (6 Krippen- und 17 Kindergartenplätze) - alle Kita gGmbH
- Erweiterung Kita-Kapazität „Benjamin Blümchen“ in der Weststadt (6 Krippenplätze)



80 zusätzliche Plätze sollen angeboten werden, um den Rechtsanspruch von Eltern auf Krippenbetreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr ab 1. August 2013 zu erfüllen.

- Erweiterung der Kapazitäten „Neumühler Strolche“ Neumühle (18 Krippenplätze)
- Erweiterung der Kapazitäten „Montessori Kinderhaus“, Großer Dreesch (18 Krippenplätze) - alle Diakoniewerk Neues Ufer
- Hortneubau „Villa Traumland“ (DRK) zur Entlastung des Hortes Heinrich-Heine-Schule mit insgesamt 66 Plätzen

Zahlreiche dieser Maßnahmen erhalten Fördermittel aus dem Bundespro-

gramm zum Krippenausbau, die über das Sozialministerium des Landes verteilt werden. Dieter Niesen: „Leider erhält die Landeshauptstadt mit rund 672.000 Euro ein viel kleineres Förderbudget als erhofft. Für das gesamte Land standen 11,2 Mio. Euro zur Verfügung, die anteilig auf die kreisfreien Städte und Landkreise verteilt wurden, da die Anmeldungen der Jugendämter im Land die Fördersumme um das Doppelte überstieg.“ Die Landeshauptstadt bezuschusst die Kinderbetreuungsaufgaben mit derzeit jährlich 16,3 Millionen Euro. Durch die geplanten Maßnahmen

erhöht sich dieser Betrag voraussichtlich in diesem Jahr um 180.000 Euro und im kommenden Jahr um 468.000 Euro.

In Schwerin sind 1.086 Plätze in Krippen, 2.692 in Kindergärten, 2.110 in Horten und 202 Tagespflegeplätze in 46 Kindertagesstätten unterschiedlicher Träger und bei 60 Tagesmüttern belegt. Insgesamt werden derzeit 6.090 Kinder betreut, davon 404 aus dem Schweriner Umland. Bei stabiler Geburtenentwicklung mit jährlich etwa 750 Neugeborenen steigt die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in Schwerin.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

01.06., 15.06. und 06.07.2013

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnent unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 31.05.2013

Stadt verkauft Stellwerksgebäude in Görries

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, das im Stadtteil Görries belegene 463 m² große Grundstück Schulzenweg, Flurstücke 41/1 und 42/1 (tw.) der Flur 2, Gemarkung Görries zu verkaufen.

Zum Verkauf steht ein etwa 463 m² großes Grundstück, das mit einem nicht mehr in Nutzung stehendem Stellwerksgebäude bebaut ist. Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Görries, in unmittelbarer Nähe zur Bahnlinie Schwerin – Ludwigslust/Parchim. Die Entfernung zum Stadtzentrum (Markt) beträgt etwa 3 km und zum Hauptbahnhof etwa 4 km Luftlinie. Eine Haltestelle des Nahverkehrs ist etwa 250 m entfernt.

Das Grundstück erstreckt sich bei einer durchschnittlichen Breite von 5 m auf einer Länge von etwa 120 m.

Das Stellwerksgebäude besteht aus zwei verbundenen Gebäudeteilen. Die Nutzfläche beträgt insgesamt etwa 90 m².

Der bauliche Zustand ist sanierungsbedürftig. Am Gebäude sind wesentliche Baumängel und –schäden zu erkennen. Es besteht erheblicher Reparaturstau.

Die zulässige Nutzung bestimmt sich gemäß der nach § 4 Abs. 2 Bau NVO in einem Allgemeinen Wohngebiet zulässigen Nutzungen.

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 1.300 Euro.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den Käufer die Nebenkosten des Vertrages sowie die Kosten der Teilungsvermessung und des Verkehrswertgutachtens zu bezahlen.

Interessenten für den Erwerb des Grundstückes senden bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates ein Kaufangebot an die:

Landeshauptstadt Schwerin, Amt für

Wirtschaft und Liegenschaften
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Frau Czerwinski

Telefon: 0385 545-1622

E-Mail: rczerwinski@schwerin.de

oder

Frau Raubold

Telefon: 0385 545-1615

E-Mail: draubold@schwerin.de

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf der Grundstücke abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten. Diese und weitere Grundstücksangebote der Stadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.



Steht zum Verkauf: Das Stellwerksgebäude auf dem 463 m² großen Grundstück in Görries.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren „Siebendorfer Moor“

Der Anordnungsbeschluss des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Siebendorfer Moor“, Landkreis Ludwigslust-Parchim und Landeshauptstadt Schwerin und die dazugehörige Gebietskarte wurden am 30. April 2013 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen gemäß der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin öffentlich bekanntgemacht.

Öffentliches WLAN auf Schweriner Plätzen**Hotspots auf dem Marktplatz für Jedermann nutzbar**

Auf dem Marktplatz der Landeshauptstadt Schwerin kann ab sofort kostenlos im Internet gesurft werden. Der Netzbetreiber SKBX Systems aus Wismar hat mit Unterstützung des kommunalen IT-Dienstleisters SIS - Schweriner IT- und Service GmbH im Rahmen eines Pilotprojekts erste Hotspots eines öffentlichen Funknetzes in Schwerin scharf geschaltet.

Über das öffentliche WLAN auf dem Markt können Nutzer mit Smartphones, Tablets oder Laptops pro Tag 60 Minuten lang kostenlos ins Netz gehen. Das Zeitlimit gilt derzeit pro Gerät. Unabhängig vom Zeitlimit sind die Internetangebote unter www.schwerin.de, das Tourismusportal www.schwerin.com und die Fahrplanauskunft des Nahverkehrs immer erreichbar.

„Vor allem Besucherinnen und Besucher wollen wir über diesen Weg mobil über unsere Stadt und die touristischen Angebote informieren. Ein entsprechendes Hinweisschild auf dem Markt macht auf das öffentliche WLAN aufmerksam“, sagt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

„Ziel des Pilotbetriebes ist es unter anderem, genaue Nutzerzahlen



Dieses Schild auf dem Markt weist auf das öffentliche WLAN hin.

und die Nutzungsfrequenzen zu erhalten, damit wir Stück für Stück den weiteren Ausbau von freien Internetzugängen vorantreiben können“, berichtet SIS-Geschäftsführer Matthias Effenberger. „Über Geschäftsmodelle für eine bezahlte

Nutzung nach Ablauf des Pilotprojektes im August dieses Jahres werden wir in den kommenden Monaten beraten. Ich gehe davon aus, dass der WLAN-Betrieb auch danach mit einem anfänglichen Gratis-Zugang aufrechterhalten werden kann“, so

Matthias Effenberger weiter.

Der Betreiber des WLAN-Netzes auf dem Marktplatz - die SKBX Systems - ist auch für Kooperationen mit anderen Anbietern offen. Betreiber von Cafés oder Restaurants können sich ebenfalls Hotspots installieren lassen.

Gefasst wurde der Beschluss zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf Schweriner Plätzen durch ein öffentliches WLAN auf der Stadtvertreterversammlung im Mai 2010.

Betrachtet und näher analysiert haben die SIS Schweriner IT- und Service GmbH in Zusammenarbeit mit dem Breitbandkompetenzzentrum beim Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ insgesamt zehn Gebiete in der Landeshauptstadt: den Alten Garten und das Schloss, die Freilichtbühne, die Mecklenburgstraße und den Marienplatz.

Mit dem Breitbandkompetenzzentrum beim Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ werden derzeit weitere Fördermöglichkeiten geprüft, um den Aufbau der gesamten Infrastruktur in allen zehn Gebieten in der Stadt möglich zu machen.

Stilles Gedenken an 68. Todestag von Marianne Grunthal

In aller Stille erinnerten am 2. Mai Schwerins stellvertretende Stadtpräsidentinnen Marleen Janew und Gerlinde Haker sowie der stellvertretende Oberbürgermeister Dr. Wolfram Friedersdorff im Beisein von Vertretern aus Politik und Verwaltung am Gedenkstein neben dem Bahnhofsgebäude mit einem Gebinde an den 68. Todestag von Marianne Grunthal.

An diesem Tag vor 68 Jahren fand die Lehrerin Marianne Grunthal im Alter von 49 Jahren auf dem Bahnhofsvorplatz ihren grausamen Tod.

Zahlreiche Flüchtlinge wurden damals in Zippendorf von der Nachricht überrascht, Hitler sei tot. Die impulsive Reaktion Marianne Grunthals auf diese Nachricht bestand nur aus wenigen Worten: „Gott sei Dank, dann gibt es Frieden!“ Dieser Satz wurde ihr zum Verhängnis. Marian-

ne Grunthal wurde verhaftet und zusammengeschlagen, von der NS-Kreisleitung verurteilt und auf einem Lastwagen in die Stadt transportiert. Die SS-Männer bahnten sich ihren Weg zum Bahnhofsvorplatz, wo sie die Lehrerin vom LKW zerrten und an einem Leitungsmast der Straßenbahn mit einem Strick aufhängen wollten. Doch der Strick riss. Erst mit einer Drahtschlinge gelang die grausige Tat. „Der sinnlose Tod von Marianne Grunthal auf der schier endlosen Liste der Opfer des Faschismus macht deutlich, wie unmenschlich und pervers das Naziregime gegen Andersdenkende vorgegangen ist“, betonten die Repräsentanten. „Das Geschehene macht deutlich, warum der Name Marianne Grunthal nicht vergessen werden darf.“ Marianne Grunthal wurde in Zehdenick bei Berlin geboren und ist dort aufgewach-

sen. Nach dem Pädagogikstudium kehrte sie nach Zehdenick zurück und unterrichtete an der dortigen Robert-Heinrich-Schule. Am 27. April

1945 hatte sie sich mit ihrer Freundin nach Bombenangriffen auf Berlin einem Flüchtlingstreck in Richtung Mecklenburg angeschlossen.



In aller Stille erinnerten die Repräsentanten an den 68. Todestag von Marianne Grunthal am Gedenkstein neben dem Bahnhofsgebäude mit einem Gebinde.

Fischereischein**Prüfung am 29. Juni**

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 findet die nächste Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines am Samstag, dem 29. Juni 2013, um 8 Uhr in der „Malerwerkstatt/Besprechungsraum“ der BS Technik, Außenstelle Schwerin, Friesenstraße 29 in 19059 Schwerin statt.

Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 545-1111 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Mo. 08.00 - 16.00 Uhr Die Oberbürgermeisterin

Di. u. Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
(1. und 3. Sa. im Monat)

oder beim Regionalen Anglerverband Schweriner Seen-Umland e.V., Herrn Bürger (Tel. 03867 8777 oder 0173 1056357 bzw. angeln.heinz.buerger@web.de).

Der Lehrgang findet am Samstag, dem 15.06.2013, Sonntag, dem 16.06.2013 und Samstag, dem 22.06.2013 von 8 bis 17 Uhr in der oben genannten Schule statt.

Niederschlagswasser**Entgelte sinken zum 1. Juli**

Der städtische Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung senkt zum 01.07.2013 die Niederschlagswasserentgelte in der Landeshauptstadt. „Wir haben unsere Entgeltkalkulation auf der Basis unseres Jahresabschlusses 2012 aktualisiert und den absehbaren Veränderungen angepasst. Dadurch ist es möglich, die Entgelte zur Niederschlagswasserentsorgung ab Jahresmitte um 7,25 Prozent zu senken“, so Werkleiter Lutz Nieke. Damit sinkt der Betrag auf 0,64 Euro pro Quadratmeter bebaute und befestigte Fläche. Für ein veranlagtes Grundstück liegt die Einsparung abhängig von der befestigten Fläche etwa zwischen 6 und 50 Euro im Jahr. Bei den Entgelten für die Sammelgru-

benentsorgung bleiben die Preise stabil. „Hier hatten wir eigentlich einen leichten Preisanstieg erwartet, konnten aber durch eine Neuausschreibung der Abfuhr des Klärschlammes die Entgelte für die Entsorgung von Kleinkläranlagen stabil bei 7,03 Euro pro Kubikmeter halten“, so Nieke. Auch für die Schmutzwasserentsorgung wird es für die nächsten drei Jahre keine Änderung geben; hier bleiben die Entgelte ebenfalls konstant.



© Bauchgefühl Photocase.com

Zum 2. Mal in Folge Doppelsieg für Schweriner Schmetterlinge**Volleyballdamen des SSC krönten die Saison mit Meistertitel**

Sie haben es noch einmal richtig spannend gemacht, die Volleyballdamen vom Schweriner Sportclub. Im Auswärtsduell gegen den Dresdner SC haben die Volleyballerinnen im vierten Finalspiel der „Best-of-five“ Serie in der sächsischen Metropole den Meisterschaftstitel nach Hause geholt. Zum zweiten Mal in Folge haben sie geschafft: Pokalsiegerinnen und Deutsche Meisterinnen. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Jedes Jahr auf's Neue bin ich begeistert von den Leistungen unserer Spielerinnen und ihrem Trainerstab. Gerade vor dem Hintergrund der Dreifachbelastung. Denn auch in der Königsklasse des Volleyballs – der Champions League – sind die Schweriner Schmetterlinge über sich hinaus gewachsen.“ Mit einem Auto-Corso und lautem Hupkonzert kamen die Spielerinnen am Montag, dem 13. Mai um 17.30 Uhr auf den Marienplatz. Dort wurden sie von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin Kai Lorenzen sowie weiteren Sponsoren und zahlreichen Fans empfangen. „Trotz meines vollen Terminkalenders habe ich fast jedes Heimspiel in der Arena miterlebt. Ich bin seit Jahren bekennende Unterstützerin unserer Volleyballdamen. Und der blau-gelbe Schal ist immer dabei. Die stimmungsvolle Atmosphäre bei Heimspielen ist einfach unbeschreiblich“, sagt die sportbegeisterte Verwaltungschefin. Seit 1990 gewannen die Volleyballdamen des SSC fünf Mal den Pokal und zehn Deutsche Meisterschaften.

Aktionsbündnis feiert am 15. Juni mit dem Dreesch ein Fest der Demokratie

Stadtteilstfest im Zeichen von Toleranz und Weltoffenheit

Das diesjährige Dreescher Stadtteilstfest feiern die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz am 15. Juni von 14 bis 18 Uhr traditionell am Fuße des Fernsehturms. Neben den bislang üblichen Infoständen, Mitmachaktionen und dem Non-Stop-Bühnenprogramm soll diesmal auch eine Demokratiefeier aufgebaut werden - unter dem Motto „gefestigte Demokratie feiern“. Damit wollen die demokratischen Kräfte der Stadt Schwerin, die im Aktionsbündnis für ein friedliches und weltoffenes Schwerin vereint sind, Farbe bekennen: Bunt statt Braun! Der Vorteil für die Besucher: Sie können sich kompakt informieren, mit Politikern und anderen politisch aktiven Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, ihr gesellschaftliches Wissen im Einbürgerungstest überprüfen und Menschen unterschiedlicher Nationen, Religionen, Parteien, Vereine und Verbände kennenlernen.

Die erst im November eingeweihte Russisch-Orthodoxe Kirche, die sich

nur wenige Meter vom Fernsehturm entfernt befindet, lädt zur selben Zeit zum „Tag der offenen Tür“ ein. Sie ist ganz sicher ein Anziehungspunkt



Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis feiert der Dreesch am 15. Juni ein Fest der Demokratie.

für viele Schwerinerinnen und Schweriner. Auch das Internationale Feuerwehrmuseum hat geöffnet, und der Fernsehturm lädt ein, die Stadt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Gesangs-, Tanz- und Musikgruppen verschiedener Vereine, Schulen und Kitas gestalten gemeinsam ein

Bühnenprogramm, das die Vielfalt unserer Kulturen zeigt – in der Regie von MueZi, der Stadtteilmaus vom Dreesch, die natürlich

auch wieder viele Aktionen für die Lütten vorbereitet (Hüpfburgen, Rutschen, Torwandschießen). Mit dabei sind u. a. „Kuljugin e. V.“ mit dem Chor „Lebensfreude“, dem Vokalensemble „Kinderland“ und dem Gesangsensemble „Serenade“, die Tanzgruppe „Sternchen“ des

Deutsch-Russischen Kulturzentrums Kontakt, der Rock- und Popchor der Astrid-Lindgren-Schule/IGS Bertolt Brecht, die Kindertanzgruppe des Turn- und Sportvereins „Makkabi“, die „Plattenladys“ vom Verein „Die Platte lebt“, die Breakdancer und Rapper vom Verein „Power for Kids“ sowie weitere Akteure. Das Finale wird der Gospel-Chor „Spirit Of Joy“ mit Gospel Schröder gestalten.

Vereine wie „Wissen e. V.“, „Bauspielplatz“ und „Hand in Hand“ bieten zum kleinen Preis Bratwurst, Kaffee und Kuchen an. Seien Sie herzlich willkommen! Und drücken Sie Ihrem Stadtteil die Daumen, wenn es beim Tauziehen um den Fernsehturm-Wanderpokal geht! Das Fest wird gefördert aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ und vom Bündnis für Toleranz und Demokratie. Ganz sicher werden auch die Wohnungsunternehmen und andere Sponsoren wieder etwas dazugeben. Zur Eröffnung wird Stadtpräsident Stephan Nolte erwartet. Anmeldung bitte bis zum 17. Mai per E-Mail: stadtteilbuero@web.de

Wertstoffhof der SAS in der Ludwigsluster Chaussee geöffnet

Ab sofort ist der Wertstoffhof der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS) auf dem Betriebsgelände in der Ludwigsluster Chaussee 72 für Bürger und Gewerbetreibende aus Schwerin und dem Umland geöffnet. Kostenfrei oder gegen ein kleines Entgelt können dort unterschiedliche Abfälle, die beim Umbau, bei Aufräumarbeiten und Entrümpelungen oder im Garten anfallen, abgegeben werden. Außerdem bietet die SAS, passend zur Jahreszeit, allen Garten- und Grundstücksbesitzern gütegesicherten Kompost, Rindenmulch und Holzhäcksel an. Hierbei handelt es sich um qualitativ hochwertige Materialien, die gegenwärtig zu besonders günstigen Frühlingspreisen abgegeben werden. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Bei Fragen zu Abfallarten und Preisen steht der SAS-Kundenservice unter der Rufnummer 0385 5770-0 oder per E-Mail service@sas-schwerin.de gerne zur Verfügung.



Ab sofort geöffnet: Der Wertstoffhof der SAS in der Ludwigsluster Chaussee

Foto SAS

Eichenprozessionsspinner**Gesundheitsamt gibt vorsorglich Warnhinweise heraus**

Der Eichenprozessionsspinner ist ein wärmeliebender Schmetterling, der sich von Süden nach Norden hin ausbreitet. Im vergangenen Jahr hat er insbesondere den Eichenbestand im Landkreis Ludwigslust-Parchim befallen. „Die Vegetation holt zügig auf. Daher rechnen wir damit, dass der Eichenprozessionsspinner in diesem Jahr vor der Stadtgrenze kein Halt machen wird“, sagt Gerit Hübner vom Gesundheitsamt. „Eine besondere gesundheitliche Bedeutung für den Menschen haben seine Raupen, die meist Anfang Mai schlüpfen und ab der dritten Häutung, etwa Mitte Juni, die gefährlichen Brennhaare ausbilden. Diese brechen leicht ab, werden vom Winde verweht und können sich im Unterholz sowie im Bodenbewuchs anreichern und bis zu einem Jahr beim Menschen weitere Allergien auslösen“, warnt Gerit Hübner. Die Härchen des Eichenprozessionsspinners enthalten ein Nesselgift. Ähnlich wie das von Brennnesseln, das bei Haut- oder Schleimhautkontakt Hautekzeme, Augenentzündungen oder allergische Reaktionen an den oberen Luftwegen hervorrufen kann. Es können mitunter auch gravierende allergische Symptome wie beispielsweise Asthmaprobleme auftreten. Die Behandlung erfolgt



Das Gespinst von Eichenprozessionsspinnern. © LAGuS (Kai Gloyna)

beim Hausarzt oder Allergologen. Wenn nach Kontakt mit dem Eichenprozessionsspinner gesundheitliche

Probleme auftreten, besteht laut Infektionsschutzgesetz keine Meldepflicht. Die behandelnden Ärzte werden jedoch gebeten, bei entsprechenden Symptomen eines Patienten im Zusammenhang mit Kontakten zu Eichenprozessionsspinnern das zuständige Gesundheitsamt zu informieren. Für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin melden Ärzte bitte Fälle an das Gesundheitsamt Schwerin telefonisch unter 0385 545-2865 oder 2867. Darüber hinaus beantworten Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes Anfragen zu den gesundheitlichen Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner. Ein Merkblatt des Landesamtes für Gesundheit und Soziales M-V zu den Gesundheitsgefahren durch den Eichenprozessionsspinner finden Interessierte auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Schwerin unter den Stichworten: Bürgerservice/Ordnung und Gesundheit/Gesundheitsamt/Hygiene/Umwelthygiene. Beim Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner sind besondere Verhaltensregeln zu beachten. Die befallenen Areale und Baumbestände sollte man meiden und insbesondere die Gespinste nicht berühren. Haut- und Schleimhautkontakte mit den Haaren der Raupe sind möglichst zu

vermeiden. Kinder sollten aufgeklärt werden, mit den Spinnweben des Eichenprozessionsspinners nicht zu spielen. Bei Berührung mit Raupenhaaren sind die Kleidungsstücke zu wechseln und zu waschen. Betroffene Hautstellen können vorsichtig mit Wasser und Seife abgewaschen werden, die Haare sollten nicht gegessen werden. Beim Abtrocknen ist das Einreiben weiterer Brennhaare zu vermeiden.

Die Eigentümer von Grundstücken haben eine Pflicht zur Kontrolle von Eichen auf einen möglichen Befall mit dem Eichenprozessionsspinner und sind aufgefordert, den Befall dem Amt für Ordnung telefonisch unter 545-2410 zu melden sowie erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen zu veranlassen. Abspermaßnahmen und Warnhinweise sind entsprechend zu beachten.

Wenn betroffene Areale nicht gemieden werden können, beispielsweise auf Schulhöfen, sind vom Eigentümer geeignete Maßnahmen zur Absicherung zu veranlassen.

Wie auch in den Vorjahren stehen die regional zuständigen Pflanzenschutzdienste bezüglich der Feststellung des Spinners und notwendiger Bekämpfungsmaßnahmen den Behörden beratend zur Seite.

Mitmachen beim 18. Schweriner Frühjahrsputz hat sich gleich doppelt gelohnt**Gewinner der Fotoaktion ausgezeichnet**

„Mehr als 4.600 Schweriner haben sich am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligt und dazu beigetragen, unsere Stadt für die neue Saison schick zu machen. Die Einsendungen zum Fotowettbewerb zeigen dieses Engagement auf eindrucksvolle Weise“, sagte Dr. Wolfram Friedersdorff, 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin anlässlich der Gewinnübergabe. Für die schönsten Bilder wurden der Kinder- und Jugendclub „Westclub One“ in der Leonhard-Frank-Straße, der Ortsbeirat Mueßer Holz zusammen mit dem Internationalen Bund sowie die Kinder vom City Hort der Kita gGmbH ausgezeichnet. Die Preisgelder stellen die WGS, die SWG und der Nahverkehr zur Verfügung.



Foto: maxpress